

27. Ich hab mich ganz ergeben

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

5

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
27. Ich hab mich ganz ergeben

10



Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trägt Euch nicht.

Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trägt Euch nicht.

Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trägt Euch nicht.

Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trägt Euch nicht.

Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trägt Euch nicht.

4. Durch so viel schrecklich Pfeile
der Göttin Venus g'schwind
ein Brunst geg'n Euch in Eile
in mir sich hat entzünd't,
regt sich noch alle Weile,
das macht ihr schädlich's Kind.

5. Solch's laß ich die ermesen,
die jemals mit sein'm Feu'r
Cupido hat besessen,
daß da die Arznei teu'r.
Herz und Nier tuts auffressen,
wo niemand kommt zu Steu'r.

6. Um aller Jungfrau'n Ehre,
drum bitt ich, seid bereit,
löst auf mein groß Beschwere,
die ich um Eur'twegen leid,
eh denn mich Lieb verzehre,
helft mir, es ist nun Zeit.

7. Nichts anders mag fürkommen
mein'm Schmerz zu dieser Frist,
bei Euch, wie ich vernommen,
mir Hilf bescheret ist,
viel tugendsam und fromme,
ich meld's ohn age List.

8. Recht treu geg'n mich alleine,
hab ich Euch oft gespürt,
glaub's noch, nicht anders meine,
daß Ihr kein Falschheit führt.
Gott geb's, daß bald erscheine
Eu'r Hilf, meins Herz' Begierd.